



## Presseinformation

11.04.2018

### 5. Galeriekonzert – Musikalische Morgengabe

**Gemeinsam mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie lädt sich die in Stuttgart lebende Sopranistin Christina Landshamer das Lied-Duo André Schuen und Daniel Heide ein, um Robert Schumanns Liedkunst zu feiern. Am Sonntag, den 6. Mai 2018 sind die Künstler um 18.00 Uhr im Vortragssaal der Staatsgalerie Stuttgart u.a. mit den *Myrthen op. 25* zu erleben. Diesen Zyklus betten sie in seiner selten aufgeführten originalen, als Wechselgesang konzipierten Gestalt in ein reines Schumann-Programm ein, mit dem sie am 1. Mai 2018 bereits bei der Schubertiade in Hohenems zu hören sein werden.**

**Christina Landshamer** ist eine vielseitige und weltweit gefragte Konzert-, Opern- und Liedsängerin. Ihre Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Daniel Harding, Vladimir Jurowski, Sir Roger Norrington, Stéphane Denève, Christian Thielemann oder Riccardo Chailly führt sie zu bedeutenden Orchestern in Europa, darunter das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Concertgebouworkest Amsterdam, Tonhalle-Orchester Zürich oder das Orchestre de Paris. In der letzten Saison war sie erstmals Gast beim Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck und ging auf Europatournee mit dem New York Philharmonic Orchestra und Alan Gilbert. Erste Opernerfahrungen machte die aus München stammende Sopranistin an der Stuttgarter Staatsoper, der Opéra du Rhin in Straßburg und der Komischen Oper in Berlin. Es folgten Auftritte am Theater an der Wien unter Nikolaus Harnoncourt, bei den Salzburger Festspielen unter Sir Simon Rattle, an der Oper Amsterdam, an der Semperoper, in Glyndebourne und an der Bayerischen Staatsoper. Ihr US-Debüt gab sie 2016 an der Lyric Opera of Chicago, gefolgt von ihrem Debüt in New York in der Weill Recital Hall der Carnegie Hall. Christina Landshamer ist auch in den großen Liedzentren wie der Schubertiade oder der Wigmore Hall zu erleben. Ihre erste Lied-CD brachte sie gemeinsam mit Gerold Huber heraus.

Die aktuelle Saison begann der aus dem ladinischen La Val (Südtirol) stammende **André Schuen** als Don Giovanni an der Opéra National de Lorraine in Nancy und am Grand Théâtre de Luxembourg. Konzertauftritte führten André Schuen zu den Berliner Philharmonikern, zum WDR Sinfonieorchester, den Bamberger Symphonikern oder dem Orchestre National de France, am Konzerthaus Dortmund residiert er nun in der dritten Saison als „Junger Wilder“. Bei den Salzburger Pfingstfestspielen tritt er gemeinsam mit Pierre-Laurent Aimard und Markus Hinterhäuser auf. Regelmäßig gibt er Liederabende, so bei der Schubertiade – alleine in diesem Jahr vier Mal -, beim Bayerischen Rundfunk, der Wigmore Hall oder dem Amsterdamer Concertgebouw. Sein USA-Debüt feierte André Schuen 2017 mit Liederabenden beim renommierten Tanglewood-Festival sowie beim Aspen Music Festival gemeinsam mit Andreas Haefliger. André Schuen war Ensemblemitglied der Oper Graz und ist auch dem Theater an der Wien eng verbunden, wo er zuletzt in der Titelpartie der Uraufführung von Anno Schreiers *Hamlet* begeisterte. Auf seinen ersten beiden vorliegenden Lied-CDs präsentiert sich André Schuen mit Liedern von Schumann, Wolf und Martin mit Daniel Heide, wofür er mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, sowie mit Werken von Beethoven, die er mit dem Trio Boulanger aufgenommen hat.

Konzerteinführung um 17.15 Uhr

**Weitere Infos:** [www.ihwa.de](http://www.ihwa.de)

**Karten:** 0711.72 23 36 99, [karten@ihwa.de](mailto:karten@ihwa.de) oder [www.ihwa.de](http://www.ihwa.de)

**Kontakt für Sie:** Magdalena Deigendesch, Tel: 0711.22 11 77, E-Mail: [presse@ihwa.de](mailto:presse@ihwa.de)